

Stand: 12.03.2026 20:40:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21307

"Diesellöcher im Bahnverkehr beseitigen - Bahnstrecken endlich elektrifizieren"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21307 vom 22.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23254 des BV vom 21.06.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23444 vom 30.06.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 30.06.2022



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeyer, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Jürgen Baumgärtner, Sandro Kirchner, Alexander König, Jochen Kohler, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Franz Josef Pschierer, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Martin Wagle CSU

Diesellocher im Bahnverkehr beseitigen – Bahnstrecken endlich elektrifizieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiter dafür einzusetzen, dass die Elektrifizierung von Bahnstrecken im Besitz des Bundes zeitnah massiv vorangetrieben wird, sodass das im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarte Ziel von 75 Prozent elektrifiziertem Schienennetz bis 2030 trotz der im Bahnverkehr üblichen langen Vorlaufzeiten erreicht wird und gerade auch der Schwerpunkt dieser Aktivitäten im bayerischen Bahnnetz gelegt werden kann. Um hier Planungssicherheit für alle am Gesamtsystem Schienenverkehr beteiligten Interessensvertreter zu schaffen, soll durch die Bundesregierung das bisherige bundesweite Elektrifizierungsprogramm umgehend auf das neue ambitioniertere Ziel von 75 Prozent Elektrifizierungsquote angepasst werden. Dabei soll sich die Staatsregierung für die Aufnahme möglichst vieler bayerischer Elektrifizierungsprojekte einsetzen. Das Programm ist vom Bund unter Einbeziehung der Länder konsequent umzusetzen.

Begründung:

In Bayern sind aktuell nur etwa die Hälfte der aktiv betriebenen Schienenkilometer mit einer Oberleitung ausgestattet. Außerdem wird für zahlreiche zwischenzeitlich stillgelegte Strecken ohne Oberleitung eine Reaktivierung diskutiert. Strecken ohne Oberleitung werden noch immer, bis auf einzelne Pilotversuche, mit Dieselloks befahren. Dies führt zu einer erheblichen Umwelt- und Lärmbelastung, u. a. durch vermeidbaren CO₂-Ausstoß, die durch eine Elektrifizierung dieser Bahnstrecken vermieden werden könnte. Zudem würde der ökologische Wert von Streckenreaktivierungen mit einer Elektrifizierung auch dieser Strecken weiter steigen. Im Zuge einer nachhaltigen Mobilitätswende als elementarem Beitrag zum Klimaschutz und zur Begrenzung des menschengemachten Klimawandels, erscheint eine zügige Umsetzung der Elektrifizierung der Schieneninfrastruktur dringend notwendig. Um dies systematisch umzusetzen und Planungssicherheit für alle am Gesamtsystem Schienenverkehr Beteiligten zu schaffen, sollte das bisherige bundesweite Elektrifizierungsprogramm aktualisiert und anschließend auch zügig realisiert werden. Aus diesem muss auch klar und verbindlich hervorgehen, wann welche Schienenstrecken in Bayern elektrifiziert werden. Dies ist insbesondere von Be-

deutung, da das von der neuen Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag ausgegebene Ziel von 75 Prozent elektrifiziertem Schienennetz bis 2030 erst nach der Amtszeit dieser Bundesregierung liegt.

Nachdem sich die Schieneninfrastruktur zum allergrößten Teil im alleinigen Besitz des Bundes befindet, ist dieser auch für die Errichtung der zugehörigen Oberleitungen zuständig. Bayern würde von einer Bundesinitiative für einen beschleunigten Ausbau der Elektrifizierung von Bahnstrecken erwartbar stark profitieren.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Jürgen Baumgärtner, Sandro Kirchner, Alexander König u.a. CSU
Drs. 18/21307**

Diesellöcher im Bahnverkehr beseitigen - Bahnstrecken endlich elektrifizieren

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Manfred Eibl**
Mitberichterstatter: **Jürgen Mistol**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 17. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 21. Juni 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Jürgen Baumgärtner, Sandro Kirchner, Alexander König, Jochen Kohler, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Franz Josef Pschierer, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Martin Wagle CSU

Drs. 18/21307, 18/23254

Diesellöcher im Bahnverkehr beseitigen – Bahnstrecken endlich elektrifizieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiter dafür einzusetzen, dass die Elektrifizierung von Bahnstrecken im Besitz des Bundes zeitnah massiv vorangetrieben wird, sodass das im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarte Ziel von 75 Prozent elektrifiziertem Schienennetz bis 2030 trotz der im Bahnverkehr üblichen langen Vorlaufzeiten erreicht wird und gerade auch der Schwerpunkt dieser Aktivitäten im bayerischen Bahnnetz gelegt werden kann. Um hier Planungssicherheit für alle am Gesamtsystem Schienenverkehr beteiligten Interessensvertreter zu schaffen, soll durch die Bundesregierung das bisherige bundesweite Elektrifizierungsprogramm umgehend auf das neue ambitioniertere Ziel von 75 Prozent Elektrifizierungsquote angepasst werden. Dabei soll sich die Staatsregierung für die Aufnahme möglichst vieler bayerischer Elektrifizierungsprojekte einsetzen. Das Programm ist vom Bund unter Einbeziehung der Länder konsequent umzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU-Fraktion, FDP und AfD-Fraktion sowie der fraktionslose Abgeordnete Bayerbach. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Schutz von Kindern vor unsicherem Spielzeug und Stärkung
des Binnenmarkts – Überarbeitung der Spielzeugrichtlinie

02.03.2022 - 25.05.2022

Drs. 18/21986, 18/23373

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23373
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu
legen.

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Verkehr

Internationaler Güter- und Personenverkehr –

Steigerung des Anteils des Schienenverkehrs

30.03.2022 - 22.06.2022

Drs. 18/22740, 18/23371

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23371
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	ohne	☒	☒

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu
legen.

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Verkehr

Nutzfahrzeuge – Gewicht und Abmessungen (Bewertung)

26.04.2022 - 19.07.2022

Drs. 18/22848, 18/23372

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23372
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	ohne	☒	☒

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu
legen.

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Festlegung von Vorschriften
für einen Freibetrag zur Reduzierung der steuerlichen Begünstigung von
Fremd- gegenüber Eigenkapitalfinanzierungen und für die Begrenzung
der Abzugsfähigkeit von Zinsen für Körperschaftsteuerzwecke;
COM(2022) 216 final
BR-Drs. 267/22
Drs. 18/23305, 18/23362

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ohne	A	ENTH

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
Förderung eines Modellprojekts für Car-Sharing-Angebote in ländlichen Regionen
Drs. 18/4399, 18/23252 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber,
Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung III – Musterbauordnung
Drs. 18/19878, 18/22446 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	ENTH	Z

- Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

- Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

10. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU Überschießende Regulierung in der EU-Gebäude-Energieeffizienz-Richtlinie (EPBD) verhindern
Drs. 18/21758, 18/23255 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über Maßnahmen zur Besucherinnen- und Besucherlenkung und zum Besucherinnen- und Besuchermanagement
Drs. 18/21808, 18/23226 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn,
Ruth Müller u.a. SPD
Strom statt Diesel I: Einsatz emissionsfreier Bahnantriebe voranbringen
Drs. 18/21812, 18/23256 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

13. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn,
Ruth Müller u.a. SPD
Strom statt Diesel II: Einsatz emissionsfreier Bahnantriebe voranbringen
Drs. 18/21813, 18/23251 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Benjamin Miskowitsch u.a. CSU Bundesweite Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeit von KMU an öffentlichen Vergabeverfahren
Drs. 18/22203, 18/23229 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒ ENTH	☒ ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berufsschulen als Vorreiter des modernen Lehrens und Lernens – Chancen der Digitalisierung und Erfahrungen aus der Pandemie nutzen
Drs. 18/22209, 18/23277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berufliche Bildungsangebote für benachteiligte Gruppen stärken
Drs. 18/22211, 18/23278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒ ENTH	☒

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erneuerungsprozess der Berufsschullehrpläne
Drs. 18/22214, 18/23279 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒ ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Initiative Berufsschullehrkräfte –
Unterricht für die Fachkräfte von morgen sichern
Drs. 18/22215, 18/23280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schule trifft Wirtschaft – Berufsorientierung muss selbstverständlicher
Bestandteil des Unterrichts werden
Drs. 18/22217, 18/23281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Interreligiösen Dialog fördern und gesellschaftlichen
Zusammenhalt stärken – Runden Tisch der Religions- und
Weltanschauungsgemeinschaften in Bayern einrichten
Drs. 18/22224, 18/23282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neue Spielräume aus Corona-Fonds der EU für Stärkung der Grenzregionen einsetzen
Drs. 18/22376, 18/23231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐ ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Fachgespräch mit pflegenden Angehörigen
Drs. 18/22380, 18/23247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐ A	☐ A	☐ A	☒	☐ A	☐ A

27. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Übernahme von Arztpraxen durch Investoren
Drs. 18/22382, 18/23249 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☐ A	☒

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Profilschulen Informatik endlich in der Schullandschaft verankern
Drs. 18/22460, 18/23283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Frauengesundheit berücksichtigen und verbessern I:
Erstellung eines Gesundheitsberichts
Drs. 18/22463, 18/23250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

30. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella u.a. und Fraktion (FDP)
Reaktionszeit erhöhen –
Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren
Drs. 18/22472, 18/23175 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

31. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Stephan Oetzingen u.a. CSU Praktikable Lösungen bei der Nutzung von ukrainischen Führerscheinen Drs. 18/22473, 18/23222 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	ENTH	Z

32. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Thomas Huber u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufsorientierung stärken
Drs. 18/22474, 18/23284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

33. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Klaus Adelt,
Horst Arnold u.a. SPD
Fachgespräch und Ortstermin zum Brenner-Nordzulauf
Drs. 18/22475, 18/23258 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Frauengesundheit berücksichtigen und verbessern II:
Lehrstuhl für Gendermedizin
Drs. 18/22494, 18/23326 (A)

auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

35. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Nutzen und Notwendigkeit des Hafennordgleises in Hallstadt
Drs. 18/22495, 18/23259 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

36. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Putin vor das Kriegsverbrechertribunal
Drs. 18/22661, 18/23232 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

[illegible]